

OdAktuell November 2011

Berufliche Grundbildung

- Assistent/in Gesundheit und Soziales: Erster Erfahrungsaustausch am 25. November 2011

Qualifikationsverfahren FaGe

- Die Lehrabschlussfeier 2012 findet am Montag, 9. Juli, statt
- Gut besuchte Informationsveranstaltungen zu QV nach neuer BiVo
- Neues Kompetenznachweis-System ist online
- Neues webbasiertes System für die Durchführung
- Daten stehen fest - Planung auf Website zum Download bereit
- Dokumente für Lehrbetriebe und Kandidat/innen auf Website
- Anmeldung Kandidat/innen und Expert/innen für Praktische Prüfung
- Spezielle Informationen für Kandidat/innen nach alter BiVo
- Probelauf Prüfung Berufskennnisse durch SDBB ausgewertet
- Prüfung Berufskennnisse am 6. Juni 2012
- Expert/innen für den Teil Berufskennnisse gesucht

Überbetriebliche Kurse

- Versand Verträge BB ÜK Lehrjahr 2011/12: Zeitspanne Dezember 2011 bis März 2012
- ÜK am dritten Standort erfolgreich angelaufen
- Spezial-ÜK für Lernende mit Vorkurs Berufsmaturität (Lehrgang 2010/2013)

Höhere Berufsbildung

- Höhere Fachschulen Gesundheit: Auslaufmodell oder Ausbildungen mit Zukunft?
- Projekt Überprüfung Lernbereich Training und Transfer des Bildungsganges HF Pflege
- Vernehmlassung zur Berufsprüfung «FaGe Langzeitpflege und -betreuung»
- Neuer Bildungsgang HF Pflege teilzeit/berufsbegleitend startet 2012

Berufswahlinfo

- BAM 2011: Grosses Interesse für die Gesundheitsberufe
- Über 2600 Personen besuchten den Kantonalen Tag der Gesundheitsberufe

Verein & Geschäftsstelle

- OdA Gesundheit Bern erhält eine neue Website

- BGS-Tagung 2011 zu HF Gesundheit
Freitag, 18. November 2011
- ERFA-Austausch AGS EBA
Freitag, 25. November 2011
- Tagung Berufsbildner/innen ÜK
Dienstag, 22. November 2011
- Palliative Kongress 2011
**Mittwoch, 30. November 2011, bis
Donnerstag, 1. Dezember 2011**
- Prüfung Berufskennnisse
Mittwoch, 6. Juni 2012
- Lehrabschlussfeier 2012
Montag, 9. Juli 2012

Berufliche Grundbildung

AGS EBA: Erster Erfahrungsaustausch am 25. November 2011

56 Lernende haben diesen August ihre Ausbildung zur Assistentin/zum Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) EBA begonnen. Auch für die Personen, welche die Lernenden auf ihrem Weg in der Praxis und in der Schule begleiten, ist die Ausbildung neu.

Da ihre bisherigen Erfahrungen von grosser Bedeutung sind, findet am **Freitag, 25. November 2011**, für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner der Betriebe, der ÜK sowie für Lehrpersonen EBA AGS ein erster Erfahrungsaustausch statt. Die Veranstaltung findet von **14.00 bis 16.30 Uhr** in der Stiftung Diaconis in Bern statt. Anmeldungen bis am Freitag, 18. November 2011, an peter.sutter@erz.be.ch

Qualifikationsverfahren FaGe

Die Lehrabschlussfeier 2012 findet am Montag, 9. Juli, statt.

Bereits steht das Datum für die Lehrabschlussfeier 2012 fest: Diese findet am **Montag, 9. Juli 2012** voraussichtlich im Kursaal Bern statt. Es handelt sich dabei um den frühest möglichen Termin nach der Noteneröffnung durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA.

Aufgrund der grossen Anzahl von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern steht der genaue Ablauf der Feier noch nicht fest. Die Einladungen und Anmeldetalons werden im Frühjahr versendet.

Gut besuchte Informationsveranstaltungen zu QV nach neuer BiVo

Die Informationsveranstaltungen vom 29. August 2011 und 13. September 2011 zum Qualifikationsverfahren nach neuer BiVo FaGe waren mit 303 respektive 282 Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Das Interesse der Berufsbildungsverantwortlichen, Berufsbildner/innen und Expert/innen war gross. Die Teilnehmenden

diskutierten insbesondere rege über die neuen Prüfungsteile Präsentation und Fachgespräch sowie die daraus resultierenden Änderungen bezüglich des Anforderungsprofils der Experten (siehe OdAktuell vom August 2011).

Neues Kompetenznachweise-System ist online

Das neue System zur Erfassung der Kompetenznachweise ist online. Ab sofort können Sie Ihre Kandidat/innen im neuen System unter www.oda-gesundheit-bern.ch/praxis/fachfraufachmann-gesundheit-fage/ausbildungsgrundlagen/kompetenznachweis/ beurteilen. Alle bestehenden Benutzer erhielten per E-Mail ihre neuen Login-Daten. Neue Betriebe können sich direkt online registrieren.

Neues webbasiertes System für die Durchführung

Aufgrund der neuen BiVo werden wir ein neues Tool für das Qualifikationsverfahren FaGe einführen. Das System wurde in einem kleinen Kreis mit Fachleuten aus der Praxis ausführlich getestet. Pünktlich zum QV-Start wird das System implementiert und an den PEX-Schulungen vorgestellt.

Daten stehen fest – Planung auf Website zum Download bereit

Die Daten für das QV 2012 stehen fest. Sie finden die Übersicht „Datenplan – QV FaGe 12“ auf der Website der OdA Gesundheit Bern unter dem folgenden Link:

www.oda-gesundheit-bern.ch/qualifikationsverfahren/

Dokumente für Lehrbetriebe und Kandidat/innen auf Website

Den Lehrbetrieben und Kandidat/innen stehen seit Mitte Oktober 2011 diverse Wegleitungen, Hilfsmittel und Dokumente auf unserer Webseite zur Verfügung:

www.oda-gesundheit-bern.ch/qualifikations-verfahren/

Die Wegleitung ist im Ausbildungshandbuch unter dem Register "K" zu ergänzen.

Anmeldung Kandidat/innen und Expert/innen für Praktische Prüfung

Alle Kandidatinnen für das Qualifikationsverfahren 2012 müssen bis zum **Freitag, 9. Dezember 2011**, ihre Koordinaten und Angaben zur Berufsbildungsverantwortlichen auf www.pkorg.ch eingegeben haben. Diese Eingabe löst das weitere Prozedere (Anmeldung Expertinnen, Expertenplanung, IPA-Planung) aus.

Dabei sind die Daten der Prüfungen in Allgemeinbildung und der Berufsmaturität zu berücksichtigen, die regulären Schultage sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen. **Die IPA darf nur in begründeten Ausnahmefällen an einem Schultag stattfinden.** Diese Daten sind aufgeschaltet unter:

www.oda-gesundheit-bern.ch/qualifikations-verfahren/

Spezielle Informationen für Kandidat/innen nach alter BiVo

Einige wenige Kandidatinnen absolvieren das Qualifikationsverfahren im 2012 noch nach alter BiVo. Diese bekamen via Mittelschul- und Berufsbildungsamt spezielle Informationen bezüglich des Anmeldeprozedere bei der Oda Gesundheit Bern und sind gebeten, diese zu befolgen.

Probelauf Prüfung Berufskennnisse durch SDBB ausgewertet

Die Berufsfachschulen haben eine Nullserie (= Probserie) der Prüfung Berufskennnisse zugesendet erhalten und konnten mit diesen Bögen einen Probelauf durchführen. Die Rückmeldungen der Schulen werden vom Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB) ausgewertet

und beim Erstellen der Endserie für das nächste Jahr nach Möglichkeit einbezogen.

Prüfung Berufskennnisse am 6. Juni 2012

Die Prüfung Berufskennnisse des Qualifikationsverfahrens 2012 wird am **Mittwoch, 6. Juni 2012**, dezentral durch die jeweiligen Berufsfachschulen durchgeführt. Die Prüfung findet ausschliesslich in schriftlicher Form statt. Sie dauert 3 Stunden, ist in drei Teile gegliedert und hat Bezug zu den Situationen des beruflichen Alltags und den beruflichen Kompetenzen der Lernenden gemäss dem Qualifikationsprofil.

Expert/innen für den Teil Berufskennnisse gesucht

Im nächsten Jahr schliessen ca. 550 Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit ihre Ausbildung mit dem Qualifikationsverfahren ab. Für einen reibungslosen Ablauf der Prüfungen Berufskennnisse vom Mittwoch, 6. Juni 2012, sind wir auf genügend Aufsichtspersonal angewiesen. Zudem benötigen wir für die Korrekturarbeiten in der darauffolgenden Woche (11. bis 15. Juni 2012) täglich ca. 15 bis 20 Personen.

Für diese Aufgaben suchen wir deshalb noch Personen mit abgeschlossener Ausbildung auf Stufe Erwachsenenbildner/in. Sie würden die Lehrpersonen FaGe aus den Berufsfachschulen massgeblich unterstützen. Ab November/Dezember können Sie sich anmelden unter www.oda-gesundheit-bern.ch/ in der Rubrik Qualifikationsverfahren.

Überbetriebliche Kurse

Versand Verträge Berufsbildner/innen ÜK Lehrjahr 2011/12: Zeitspanne Dezember 2011 - März 2012

Die Verträge für die Berufsbildner/innen ÜK, die in der Zeitspanne Dezember 2011 bis März 2012 des laufenden Lehrjahrs Lektionen übernehmen, wurden Ende Oktober 2011 verschickt.

ÜK am dritten Standort erfolgreich angelaufen

Seit Beginn des Lehrjahres 2011/12 werden die ÜK an drei Kursstandorten durchgeführt. Die Einführung des neuen Standorts am Libellenweg 21 in Bern verlief problemlos, sowohl für die Lernenden als auch für die Berufsbildner/innen ÜK

Spezial-ÜK für Lernende mit Vorkurs Berufsmaturität (Lehrgang 2010/13)

Die Lernenden, die seit August 2011 den Vorkurs Berufsmaturität absolvieren (1/2 Tag Unterricht), werden am betreffenden Tag jeweils den ganzen Tag vom ÜK dispensiert (betrifft ÜK-Sequenzen 7, 10 und 11). Die Lernenden verpassen aufgrund des Besuchs des Berufsmaturitäts-Vorkurses drei ÜK-Tage und folgende Themen:

- Kompetenz 6.2
- Bereichsspezifischer Tag 4 (BSP 4)
- Kompetenz 3.2
- Bereichsspezifischer Tag 5 (BSP 5)

Wir organisieren für die Lernenden mit Vorkurs Berufsmaturität jeweils Spezial-ÜK, so dass auch diese Lernenden die oben erwähnten Themen besuchen können. Diese Spezial-ÜK werden nächstes Jahr in den Kalenderwochen 17 – 20 stattfinden. Die genauen Daten werden wir den Lernenden und Lehrbetrieben noch vor Ende dieses Jahres schriftlich bekannt geben.

Höhere Berufsbildung

Neuer Bildungsgang HF Pflege teilzeit/berufsbegleitend startet 2012

Ab kommenden Jahr wird die Palette der Möglichkeiten, den Bildungsgang HF Pflege zu absolvieren erweitert. Im Rahmen des Projektes «HF Pflege teilzeit/berufsbegleitend», an dem die OdA Gesundheit Bern sowohl in Arbeitsgruppen als auch in der Steuergruppe aktiv beteiligt ist, wurden zwei neue Bildungsgänge mit unterschiedlich hohen betrieblichen Beschäftigungsgraden konzipiert:

Bei beiden Ausbildungen soll die Wochenstruktur so gestaltet werden, dass die Studierenden bei der

Planung ihrer nicht ausbildungsbezogenen Tätigkeit so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Beide Bildungsgänge werden für alle Versorgungsbereiche respektive Arbeitsfeldausrichtungen angeboten.

Die neuen Bildungsgänge wurden konzipiert, um dem Mangel an Pflegefachpersonal mit einem Abschluss auf Stufe Höhere Fachschule entgegen zu treten. Die OdA Gesundheit Bern begrüsst dieses Bestreben und die Erweiterung der Wege zur diplomierten Pflegefachperson HF ausdrücklich. Sie setzt sich dafür ein, dass bereits beide Bildungsgänge im Herbst 2012 eingeführt werden.

Höhere Fachschulen Gesundheit: Auslaufmodell oder Ausbildungen mit Zukunft?

Am Freitag, 18. November 2011, findet in Basel eine Tagung zum Thema «Höhere Fachschulen Gesundheit: Auslaufmodell oder Ausbildungen mit Zukunft?» statt. Organisiert wird die Tagung vom Schweizerischen Verband Bildungszentren Gesundheit und Soziales. In Referaten reflektieren Fachpersonen beispielsweise über die internationale Anerkennung oder Wege der Förderung der Höheren Fachschulen Gesundheit. Ein moderiertes Gespräch widmet sich zudem dem Thema «KOGS und BGS: Eine starke Partnerschaft?»

Mehr zur Tagung sowie die Anmeldung finden Sie unter <http://www.bzgb.ch/default.aspx?code=0812>

Projekt Überprüfung Lernbereich Training und Transfer des Bildungsganges HF Pflege

Im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) und der Erziehungsdirektion (ERZ) des Kantons Bern wird der Lernbereich Training und Transfer des Bildungsganges HF Pflege (LTT Schule / LTT Praxis) überprüft und bei Bedarf optimiert.

Der Projektauftrag sieht vor, dass in drei Schritten folgende Ziele erreicht werden:

Darstellung Ist-Zustand: Die aktuellen LTT Strukturen (gemäss Lehrplan ABZ 2010 mit den Präzisierungen von Schule und Praxis auf der Mikroebene) sind hinsichtlich Konzeption, Organisation, Inhalten und Kosten sowie der

Zusammenarbeit Lernbereich Schule und Lernbereich berufliche Praxis dargestellt.

Analyse: Der Ist-Zustand des LTT ist auf Effektivität und Effizienz (Doppelspurigkeiten, Synergien, Kosten, Qualität) sowie Optimierungspotential (Nutzen und Aufwand) beurteilt.

Optimierung: Empfehlungen für die Erarbeitung und Einführung eines optimierten LTT-Konzepts gemäss Analyse sind formuliert und zur Umsetzung bereit.

Das Projekt begann am 1. September 2011 und endet am 30. September 2012. Konkrete Ergebnisse sind bis April 2012 zu erwarten.

Der Auftrag wird unter dem neutralen Fokus einer externen Projektleiterin (Bildungsmanagement Heidi Abt GmbH) unter Einbezug der Praxis sowie der Schule ausgeführt und durch eine Steuergruppe überwacht. Überprüfung und Optimierung erfolgen unter dem Aspekt der Gesamtschau mit dem Ziel, dass der LTT im Bildungsgang HF Pflege als *ein* Produkt mit *einem* Ergebnis erkannt wird.

Die OdA Gesundheit Bern arbeitet als Mitglied der Steuergruppe am Projekt mit.

Vernehmlassung zur Berufsprüfung «FaGe Langzeitpflege und –betreuung»

Das Projekt zur Entwicklung einer eidgenössischen Berufsprüfung (BP) für «Fachfrauen/Fachmänner Langzeitpflege und –betreuung» schreitet voran. Die Branchenvernehmlassung wird ab Mitte November eröffnet und dauert voraussichtlich bis Ende Januar 2012.

Im Hinblick auf den Start der Vernehmlassung organisiert OdASanté eine Informationsveranstaltung zum Thema. Sie richtet sich an die an der Branchenvernehmlassung interessierten Institutionen und Organisationen und findet am **Dienstag, 15. November 2011, von 13.15 bis 16.00 Uhr** im Auditorium CURAVIVA in Bern statt.

Das Projekt entstand nach einer Bedarfsabklärung zur Höheren Berufsbildung für die Langzeitpflege und –betreuung durch den Heimverband CURAVIVA Schweiz, H+ Die Spitäler der Schweiz und dem Spitex Verband Schweiz. «Fachfrauen/Fachmänner

Langzeitpflege und –betreuung mit eidgenössischem Fachausweis» sollen dereinst über erweiterte generelle Fachkompetenzen u.a. in den Bereichen Pflegeprozess oder Komplexitätsmanagement, erweiterte Fachkompetenzen der Langzeitpflegepflege und –betreuung u.a. in den Bereichen Gerontopsychiatrie oder Palliative Care, erweiterte Sozialkompetenzen u.a. in den Bereichen Führung oder Beziehungsgestaltung und erweiterte Persönlichkeitskompetenzen u.a. in den Bereichen Selbstmanagement oder Informationskompetenz verfügen. Die rechtlichen Grundlagen sollen Ende 2012 in Kraft gesetzt werden.

Berufswahlinfo

myoda.ch: Anzahl der Betriebe und Bewerber/innen steigt laufend an

Anfang November boten über 246 Betriebe über 509 Angebote für über 1688 Bewerber an, die auf myoda.ch, der Plattform für Einblickstage und Praktika für Gesundheits- und Sozialberufe, registriert sind. Ausserdem wurden mittlerweile 1034 Angebot absolviert.. Gegenüber den Zahlen vom März 2011 bedeutet dies einen Anstieg um 177 %. Die OdA Gesundheit Bern ist sehr zufrieden mit der Entwicklung ihrer Vermittlungsplattform.

BAM 2011: Grosses Interesse für die Gesundheitsberufe

Über 6000 Besucherinnen und Besucher zog der Stand der Gesundheitsberufe an, der vom 9. bis am 13. September 2011 an der 23. Berner Ausbildungsmesse (BAM) vor Ort war. Das sind mehr als im Vorjahr – trotz rückgängigen Schülerzahlen. Die mehrheitlich jugendlichen Besucherinnen und Besucher zeigten grosses Interesse an den 14 vorgestellten Gesundheitsberufen. Am Gefragtesten waren die Berufe FaGe, Physiotherapeut/in, Hebamme, Ernährungsberater/in und Pflegefachfrau/-fachmann.

Auch dieses Jahr lud ein spannendes Quiz die Besucherinnen und Besucher zum genauen Studieren der Informationen im Stand ein. Geschicklichkeit und Wissen waren beim Puzzle-

Wettstreit gefragt. Wer selber Hand anlegen wollte, konnte dies unter fachkundiger Anleitung von Fachpersonen bei den Live-Demonstrationen der Fachrichtungen Medizinisch-Technische Radiologie, Dentalhygiene, Operationstechnik, Pflege HF und FH, Medizinisches Labor und Rettungssanität tun.



Auch Vertreter der Berner Kantonsregierung interessierten sich für die Präsentation der Gesundheitsberufe: Sowohl der Gesundheits- und Fürsorgedirektor Philippe Perrenoud als auch der Volkswirtschaftsdirektor Andreas Rickenbacher besuchten den Stand.

Organisiert wird der Stand der Gesundheitsberufe von der OdA Gesundheit Bern im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern und in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsschulen.

Über 2600 Personen besuchten den Kantonalen Tag der Gesundheitsberufe

Zum zehnten Mal fand am Dienstag, 25. Oktober 2011, der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe statt. Über 2600 Jugendliche und Erwachsene nutzten die einmalige Gelegenheit, die Gesundheitsberufe hautnah zu erleben. Acht Spitäler im ganzen Kanton Bern öffneten dafür von 9.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen. Im Inselspital, im Lindenhofspital, in den Spitälern Burgdorf, Langenthal, Interlaken und Thun, im Spitalzentrum Biel und im Hôpital du Jura bernois Moutier konnten sich die Interessierten an Rundgängen und

Informationsständen über die verschiedenen Berufe im Gesundheitswesen informieren. Dank vieler interaktiver Angebote konnten die Besucherinnen und Besucher gemäss dem Motto des Tages «Live dabei» eigene Erfahrungen machen.

Besonders erfreulich ist der jährlich grosse Erfolg des Kantonalen Tages vor dem Hintergrund der rückgängigen Schülerzahlen und des drohenden Mangels an Fachkräften im Gesundheitswesen. Dies freut auch den Berner Gesundheits- und Fürsorgedirektor Philippe Perrenoud, der das Inselspital und das Lindenhofspital besuchte.

Der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe wird von der OdA Gesundheit Bern im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) und in Zusammenarbeit mit den Standortspitälern organisiert.



Das Magazin «vitamin g» kann bestellt oder als e-Paper gelesen werden

Die Ausgabe 2011 des Magazins für die Aus- und Weiterbildungen im Gesundheitswesen «vitamin g» ist im August erschienen. Sie bietet u.a. einen exklusiven Einblick in den Arbeitsalltag eines Fachmannes Operationstechnik und zeigt auf, welche Herausforderungen künftig auf dipl. Pflegefachpersonen HF zukommen dürften. Neu kann das «vitamin g» auf www.gesundheitsberufe-bern.ch auch als e-Paper online gelesen werden.

Bestellen können Sie das Magazin kostenlos unter www.oda-gesundheit-bern.ch/?uid=84 oder auf der Geschäftsstelle der OdA Gesundheit Bern unter info@oda-gesundheit-bern.ch oder unter 031 932 22 12.

Neue Broschüre «Gesundheitsberufe – Profis für Menschen» zum Bestellen bereit

Die Version 2011 der Broschüre «Gesundheitsberufe – Profis für Menschen» kann unter www.oda-gesundheit-bern.ch/?uid=84 oder auf der Geschäftsstelle der OdA Gesundheit Bern unter 031 932 22 12 oder info@oda-gesundheit-bern.ch bestellt werden.

Besuchen Sie «Gesundheitsberufe – Profis für Menschen» auf Facebook

Die Gesundheitsberufe im Kanton Bern, sind auch auf Facebook. Die Seite «Gesundheitsberufe - Profis für Menschen» gibt einen Überblick über die nicht-universitären Gesundheitsberufe im Kanton, Auszubildende und Informationsveranstaltungen wie die BAM und der Kantonale Tag. Facebook-User können sich automatisch über Neuigkeiten in der Welt der Gesundheitsberufe informieren lassen.

Informieren Sie Ihre Lernenden, Ihre Mitarbeitenden und Ihr interessiertes Umfeld über dieses Angebot und besuchen Sie unsere Seite unter www.facebook.com/pages/Gesundheitsberufe-Profis-f%C3%BCr-Menschen/201682663186169

Verein & Geschäftsstelle

Die OdA Gesundheit Bern erhält eine neue Website

Am 24. November 2011 schaltet die OdA Gesundheit Bern eine neue Website unter der üblichen Adresse www.oda-gesundheit-bern.ch auf. Zurzeit laufen diverse Tests mit dem Ziel, die Benutzerfreundlichkeit der neuen Seite zu optimieren.

Die neue Seite ist frisch und modern, mit neuen Farben und Fotos aus allen Versorgungsbereichen

und Berufsgattungen des Gesundheitswesens. Die bewährten Inhalte bleiben erhalten, werden aber etwas neu geordnet. Auch die neue Seite wird ausserdem über einen geschützten Bereich verfügen, der den diversen Gremien zur Verfügung steht. Detaillierte Informationen zur Website und zum geschützten Bereich erhalten Sie rechtzeitig zur Aufschaltung.

Aktuelles

OECD: Stärkung der strategischen und nationalen Planung des Gesundheitspersonals

In ihrem Mitte Oktober erschienenen Bericht zum Schweizer Gesundheitswesen attestiert die OECD, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Schweiz zwar eine höhere Dichte an Gesundheitspersonal als in den meisten anderen OECD-Ländern. Dennoch befürchtet sie in bestimmten Berufsgruppen und geographischen Gebieten einen Mangel. Den Grund sieht sie in der Demographie der Gesellschaft und der Pflegepersonen. Während immer mehr Patienten immer älter werden, treten immer mehr Pflegefachkräfte in den Ruhestand über. Hinzu kommt die zunehmende Feminisierung des Berufsstandes sowie die zunehmende Vorliebe der jüngeren Generation für flexiblere Arbeitszeiten.

Um nicht in eine zu starke Abhängigkeit von ausländischem Pflegepersonal zu geraten, empfiehlt die OECD, mittels Anstrengungen auf nationaler Ebene dafür zu sorgen, dass Pflegeschulen genügend Ausbildungsplätze für Studenten anbieten. Dabei soll die Grundversorgung von vorrangiger Bedeutung sein. Ausserdem soll die Information zu den Gesundheitsberufen verstärkt und berufsübergreifende Ansätze sowie berufliche Weiterbildung unterstützt werden.

Die OECD ortet ausserdem Spielraum für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dies betrifft etwa eine höhere oder flexiblere Entlohnung oder die Nutzung von Managed-Care-Verträgen.

Den ganzen Bericht der OECD auf englisch finden Sie unter www.oecd-ilibrary.org/social-issues-

migration-health/oecd-reviews-of-health-systems-switzerland-2011_9789264120914-en. Eine Zusammenfassung auf deutsch steht unter www.bag.admin.ch/themen/internationales/11287/12297/index.html?lang=de zur Verfügung.

Tagung «Der integrierte Patientenprozess für die Zukunft»

Am Mittwoch, 23. November 2011, findet in Bern die Tagung «Der integrierte Patientenprozess für die Zukunft – Herausforderung im Gesundheitswesen 2012» statt. Die Tagung richtet sich an Kaderpersonen aus allen Versorgungsbereichen sowie Versicherungen und behandelt Themenbereiche wie Erfahrungen mit DRG-Prozessen in Deutschland, Patientenprozesse im schweizerischen Akutspital oder Ansprüche an die Mitarbeitenden im neuen Patientenprozess. Organisiert wird die Tagung vom Beratungsunternehmen PolyNetwork. Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.polynetwork.ch/

Infoveranstaltung zur BP Langzeitpflege

Im Hinblick auf die Eröffnung der Branchenvernehmlassung zur eidg. Berufsprüfung «Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und –betreuung» organisiert die OdASanté eine Informationsveranstaltung. Diese findet statt am **Dienstag, 15. November 2011, von 13.15 bis 16.00 Uhr** im Auditorium CURAVIVA in Bern statt.

BGS-Tagung zu HF Gesundheit

Am **Freitag, 18. November 2011, ab 9.00 Uhr** findet in Basel eine Tagung des Schweizerischen Verbands Bildungszentren Gesundheit und Soziales (BGS) zum Thema «Höhere Fachschulen Gesundheit: Auslaufmodell oder Ausbildung mit Zukunft?» statt. Mehr Informationen und Anmeldung finden Sie unter <http://www.bzgb.ch/default.aspx?code=0812>

ERFA-Austausch AGS EBA

Für Berufsbildende und Lehrpersonen, die Lernende der neuen Grundbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS) EBA begleiten, findet am **Freitag, 25. November 2011, von 14.00 bis 16.30 Uhr** in der Stiftung Diaconis, Schänzlistrasse 43, 3013 Bern, ein erster Erfahrungsaustausch statt. Anmeldungen bis am Freitag, 18. November 2011, an peter.sutter@erz.be.ch.

Tagung Berufsbildner/innen ÜK

Die Tagung für die Berufsbildner/innen ÜK findet am **Dienstag, 22. November 2011, von 13.30 bis 17.15 Uhr** statt.

Palliative Kongress 2011

Am **Mittwoch, 30. November 2011, und Donnerstag, 1. Dezember 2011**, findet im CHUV Lausanne die Nationale Palliative Care Fachtagung zum Thema «Palliative Care – Betrifft uns alle» statt. Mehr Informationen unter www.congress-info.ch/palliative2011

Herausgeberin

OdA Gesundheit Bern, Bernstrasse 70, 3072 Ostermündigen, Tel. 031 932 22 12, Fax 031 932 22 12, www.oda-gesundheit-bern.ch

Redaktion

OdA Gesundheit Bern, verantwortlich: Claudia Schön, Leiterin Kommunikation, c.schoen@oda-gesundheit-bern.ch

Adressänderungen

Eva Kratzer, Leiterin Empfang, e.kratzer@oda-gesundheit-bern.ch

OdAktuell online

www.oda-gesundheit-bern.ch/aktuell/newsletter-odaktuell/

Autorinnen und Autoren dieser

Ausgabe

Claudia Schön, André Pfanner-Meyer, Karin Kehl, Pascale Mencaccini, Ricardo Ribeiro